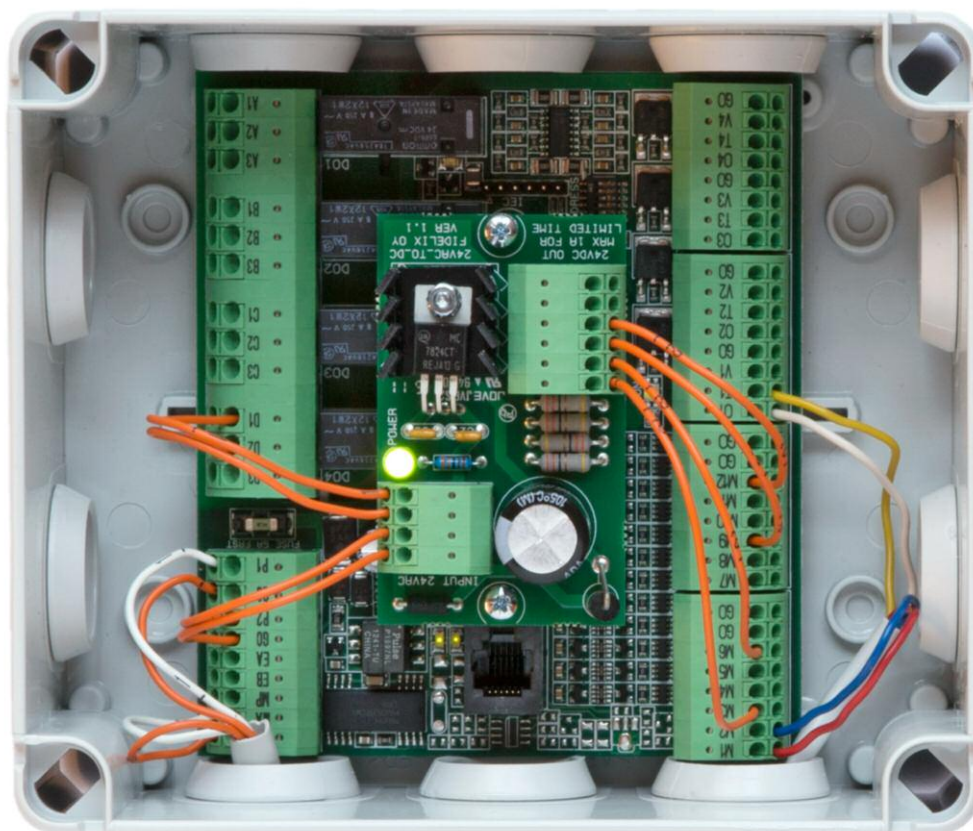
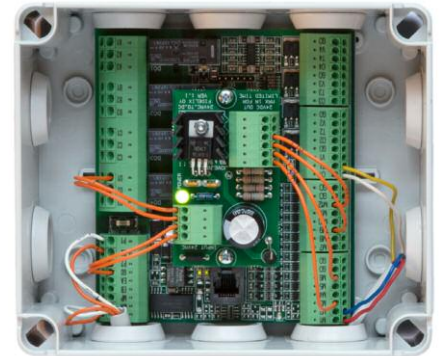


Technisches Datenblatt FSC-FC24

Digitales Steuergerät, steuert und überwacht bis zu 4 motorisierte Brandschutz- oder Entrauchungsklappen und 4 Rauchmelder.



Digitales Steuergerät, steuert und überwacht bis zu 4 motorisierte Brandschutz- oder Entrauchungsklappen und 4 Rauchmelder.



Technische Daten

Elektrische Daten	Nennspannung	24 V AC
	Funktionsbereich	16 -26 V AC
	Dimensionierung	2 VA + Klappenantrieb
	Leistungsverbrauch	100 mA + Klappenantrieb
	Anschlüsse	Klemmverbindungen (Phönix Kontakt)
Kommunikation / Modbus	Protokoll	Modbus RTU
	Medium	RS-485, nicht elektrisch isoliert
	Übertragungsformate	Durch Modbus RTU-Standards vorgegeben
	Anzahl Knoten	Max. 50 (FSC-M200), ohne Repeater
	Baudraten	9.600 bis 57.600 bps für Modbus
	Adressen	Modbusadressen von 11- 60 (1-10 für M200 reserviert) (0 reserviert für Übertragung)
	Terminierung	120 ohm 1 physikalischer Widerstand pro Modbusschleufe erforderlich (mit jedem FSC-M200 geliefert)
	Reaktionszeit	Von der Modbusgeschwindigkeit abhängig, @57600 bps typischerweise < 500 ms
Sicherheit	Schutzklasse	III (Niederspannung)
	Schutzgrad	IP 55, Gehäuse aus nicht entzündbarem Polystyren UL94V-O, IEC 695-2-1
	EMV Emissionen	EN61000-6-3 und EN55022
	EMV Immunität	EN55024
	Elektrische Sicherheit	EN60950-1
	Umgebungstemperatur	0 bis +50 °C
	Lagerungstemperatur	-20 bis +60 °C
	Wartung	Wartungsfrei
Mechanische Daten (Abmessungen /Gewicht)	Breite	108 mm
	Höhe	65 mm
	Länge	122 mm
	Gewicht	565g (brutto), 178g (netto ausschliesslich Verpackung)

Siehe Zeichnungen Seite 3

Einbau	Gehäuse kann an der Wand mit Schrauben befestigt werden.
Elektrische Installation	Schaltplan siehe Seite 6.
Sicherheitshinweise	<p>Das FSC-FC24 darf nicht ausserhalb seiner vorgesehenen Anwendungen eingesetzt werden, insbesondere nicht in Flugzeugen oder anderen fliegenden Transportgeräten.</p> <p>Der Käufer oder das Unternehmen, welches das FSC-FC24 vor Ort einbaut, ist für das ordnungsgemässe Funktionieren des Gesamtsystems verantwortlich. Der Einbau darf nur durch entsprechend bevollmächtigte Spezialisten durchgeführt werden. Alle geltenden Rechtsvorschriften oder institutionellen Einbauvorschriften müssen bei der Installation beachtet werden.</p> <p>Elektrische und elektronische Komponenten im Gerät dürfen nicht als Haushaltsabfälle entsorgt werden. Alle vor Ort geltenden Richtlinien und Vorschriften sind einzuhalten.</p>
Produkteigenschaften / Applikation	<p>Das FSC-FC24 ist ein digitales Steuergerät, das bis zu 4 motorisierte Brandschutz- oder Entrauchungsklappen steuert und überwacht. Zusätzlich können 4 Rauchmelder überwacht werden. Es wird in der Nähe der Klappen oder im Schaltschrank montiert.</p>
Stromversorgung	Das FSC-FC24 benötigt einen 24 V AC-Anschluss. Das FSC-FC24 versorgt den Klappenantrieb und den Rauchmelder mit Strom.
Kommunikation	Digital Über Modbus RTU (RS-485).
Klappenantriebsanschluss	<p>4 Klemmanschlüsse für Antriebe 24V (analoge Kommunikation offen/geschlossen).</p> <p>4 Klemmanschlüsse für 2 interne Endschalter (Antrieb). Identifikation der Endschalter der Antriebe.</p>
Rauchmelder Anschluss	4 Klemmanschlüsse für Rauchmelder Calectro EVC-PY-DA

Zusätzliche Anschlüsse *Eingangsmodule*

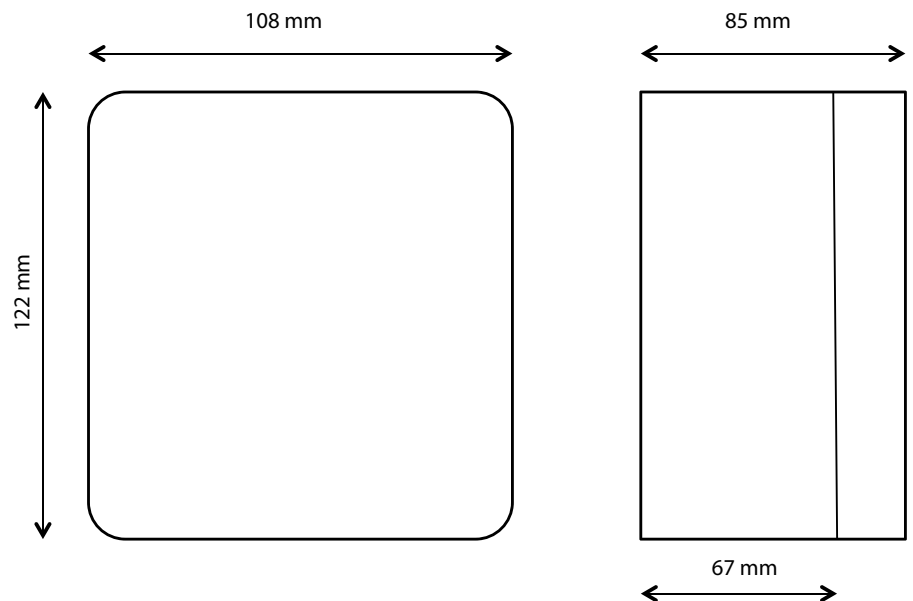
12 universelle Eingänge
Klemmanschluss für bis zu 4 Rauchmelder. Potenzialfreier Kontakt.

Ausgangsmodule

4 digitale Ausgänge
4 TRIAC digitale Ausgänge
4 analoge Ausgänge

Modbusadresse: Die FSC-FC24-Adresse wird durch das Verstellen der Dip-Schalterpositionen 1-6 eingestellt. Jeder Dip-Schalter steht für einen Binarwert: Dip-Schalter 1 = 32, Dip-Schalter 2 = 16, Dip-Schalter 3 = 8, Dip-Schalter 4 = 4, Dip-Schalter 5 = 2, Dip-Schalter 6 = 1. Beispiel: Um die Modbusadresse des Moduls auf 21 zu stellen, müssen Dip-Schalter 2, 4 und 6 auf EIN gestellt werden und Dip-Schalter 1, 3 und 5 auf AUS (Dip-Schalter 2 = 16, Dip-Schalter 4 = 4, Dip-Schalter 6 = 1. $16+4+1 = 21$)

Abmessungen

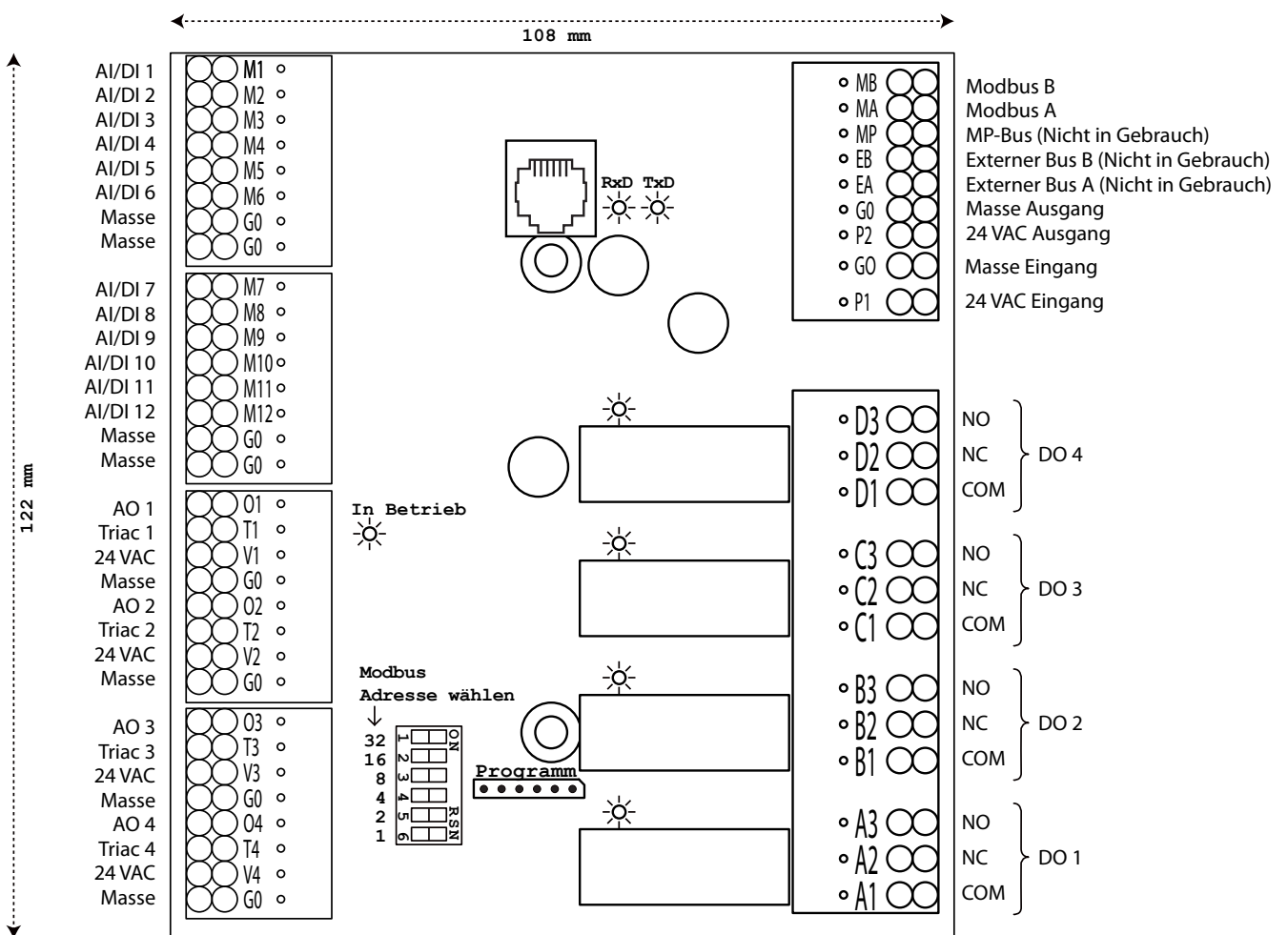


Die Dip-Schaltereinstellungen entsprechen der Busadressen des FSC-M200

FSC-FC24	DIP 1	DIP 2	DIP 3	DIP 4	DIP 5	DIP 6
No.	32	16	8	4	2	1
1			1		1	1
2			1	1		
3			1	1		1
4			1	1	1	
5			1	1	1	1
6		1				
7		1				1
8		1			1	
9		1			1	1
10		1		1		
11		1		1		1
12		1		1	1	
13		1		1	1	1
14		1	1			
15		1	1			1
16		1	1		1	
17		1	1		1	1
18		1	1	1		
19		1	1	1		1
20		1	1	1	1	
21		1	1	1	1	1
22	1					
23	1					1
24	1				1	
25	1				1	1
26	1			1		
27	1			1		1
28	1			1	1	
29	1			1	1	1
30	1		1			
31	1		1			1
32	1		1		1	
33	1		1		1	1
34	1		1	1		
35	1		1	1		1
36	1		1	1	1	
37	1		1	1	1	1
38	1	1				
39	1	1				1
40	1	1			1	
41	1	1			1	1
42	1	1		1		
43	1	1		1		1
44	1	1		1	1	
45	1	1		1	1	1
46	1	1	1			
47	1	1	1			1
48	1	1	1		1	
49	1	1	1		1	1
50	1	1	1	1		

1 = "Ein" Leer = "Aus"

Modbusgeschwindigkeit: Das FSC-FC24 kommuniziert bei Geschwindigkeiten von 9600 bis 57600 bps und stellt automatisch die Bus-Geschwindigkeit fest. Wenn das FSC-FC24 das letzte Modul in der Modbusschleife ist, muss die Schleife durch Anschluss eines 120 Ω Widerstands zwischen der A- und B-Seite der RS-485-Schleife geschlossen werden (MA und MB).



Elektrische Installation

